

Sportgemeinschaft > Marienburger Höhe von 69 < e.V.

> TENNIS <

Vorsitzender: Heinz Steffens

Elly-Heuss-Knapp-Weg 13

31141 Hildesheim

2. Vorsitzende: Christa Willkomm

Schneidemühler Str. 41

31141 Hildesheim

Tel.: 05121 / 867800

E-Mail: hb.steffens@kabelmail.de

Tel.: 05121/84006

E-Mail: christa.willkomm@web.de

Hildesheim, im Dezember 2011

Tennisabteilung, Chronik 2011

Neujahrsempfang

30 Teilnehmerinnen und Teilnehmer konnte der Vorsitzende der Tennisabteilung, **Heinz Steffens**, am 9. Januar zum ersten Neujahrsempfang der Abteilung im SGM-Keller begrüßen, unter anderem auch den Vorsitzenden des Hauptvereins, **Detlev Rode**, sowie seine Vertreterin und Ehefrau **Angelika**.



Heinz Steffens erinnerte in einer kurzen Ansprache an die Ereignisse des vergangenen Jahres und stellte die Planungen für die nächsten Monate vor.



Beim anschließenden Imbiss, einer Tasse Kaffee oder anderen Getränken, gab es eine Menge Gelegenheit für alte und neue Gesprächsrunden. Die Veranstaltung hat bei den Anwesenden großen Zuspruch gefunden. Der Vorstand sieht sich dadurch ermuntert, auch 2012 einen Neujahrsempfang durchzuführen.

Mitgliederversammlung

Der negative Teilnehmerrekord des Jahres 2010 wurde bei der Mitgliederversammlung der Tennisabteilung am 25. Februar 2011 noch einmal „überboten“. Einschließlich des Vorstandes waren ganze 12 stimmberechtigte Mitglieder daran interessiert, Grundsätzliches, aber auch einige Einzelheiten über Probleme und andere Dinge der Abteilung zu erfahren. Vielleicht wäre es anders gewesen, wenn eine Beitragserhöhung auf der Tagesordnung gestanden hätte. Dieses Thema konnte aber wieder einmal abgewendet werden. Zu danken ist das u.a. der unerwartet erfolgreichen Einwerbung von Sponsoren, namentlich durch **Christa Willkomm** und **Renate Eiben**, die sich bis in die letzten Tage vor der Versammlung hierfür eingesetzt haben; es hat sich gelohnt.

Neben den Fragen der Finanzlage der Abteilung waren die Vorstandswahlen der wichtigste Punkt der Versammlung. Die zur Wahl stehenden Vorstandsmitglieder wurden in ihren Ämtern bestätigt und **Kerstin Bleyl** ist jetzt auch formell neue Jugendwartin und Nachfolgerin von **Ursula Balfanz**.

Offene Kreismeisterschaften

Im Vorgriff auf die Bildung der Region Hildesheim/Peine, die am 28. März 2011 ihre Gründungsversammlung hatte und damit den Tenniskreis Hildesheim ablöste, wurden die letzten Kreismeisterschaften der Erwachsenen vom 25. – 27. März bereits als für die hinzutretenden Vereine des Kreises Preise und von Teilen des Kreises Holzminden geöffnet. Erstmals nahmen auch Aktive der SGM an diesen Meisterschaften teil und **Christopher Stesky** überraschte alle damit, dass er bis ins Finale vorstieß und erst dort dem deutlich Ranglistenhöher eingestuften Gegner, Bastian Nülzen aus Alfeld unterlegen war.

Platzreinigung

Unsere Tennisplätze waren schon zum Abschluss der Saison 2010 stark verschmutzt und zum Teil auch sehr rutschig; der Winter hatte ihm gleichsam den Rest gegeben. 2011 war es deshalb besonders wichtig, vor dem ersten Tennisspiel die Plätze sehr gründlich zu reinigen und für den Spielbetrieb herzurichten. Absehbar war, dass sogar zwei Arbeitseinsätze für die Reinigungsarbeiten erforderlich sein würden. Für den 2. April bat unser Platzwart, **Bernd Stesky**, alle aktiven Spielerinnen und Spieler um tatkräftige Unterstützung und neben den üblichen „Verdächtigen“ zeigte sich auch manch neues Gesicht, vor allem aus dem Jugendbereich.





Neben der Arbeit gab es offenbar auch noch Zeit für mancherlei Späße.



Kabelbinder können auch als Kopfschmuck dienen; eine kreative Idee von Anika Fleige.

Saisoneröffnung gut besucht

Nach sehr zögerlichem Beginn waren am 30. April gegen 16:00 Uhr schließlich doch ca. 40 Personen auf die Tennisterrasse gekommen, um die Sommersaison 2011 bei Kaffee und Kuchen und eventuell auch einem Gläschen Sekt zu begrüßen.



Der sportliche Teil sollte um 14:00 Uhr beginnen, was aber nur schwer zu organisieren war, weil viele Aktive, die ihre Teilnahme angesagt hatten, mit zum Teil beachtlicher Verspätung auf die Anlage kamen. Turnierleiter **Steffen Prenzler** hat aber alles mit großer Improvisationskunst gemeistert und die Aktiven vor allen Dingen auch noch vor Tennisprobleme gestellt, die in keiner Trainerstunde geübt worden sind und wohl auch weiterhin nicht zum Trainingsinhalt gehören. So mussten die Teilnehmer/Innen unter zeitlichem Druck Tennisbälle und Toilettenpapierrollen übereinander stapeln und eine Murmel auf der Bespannung des Tennisschlägers mit einer Hand sicher ins Ziel balancieren. Die nachfolgenden Bilder zeigen die Anspannung und die unterschiedlichen Techniken, die zum Einsatz kamen.



Ben Luca Steinleger und **Sarah Kurpjuhn** versuchen hier ihr Glück und Geschick unter den aufmerksamen Augen zahlreicher Zuschauer/Innen



Ben Luca und Birte Steinleger mit der „Hocktechnik“



Antraud McGrath und die „Beschwörungstechnik“



Heinz Steffens und die „Sitztechnik“



Olaf Sander und der Tagesrekord:
Ein Turm mit 5 Tennisbällen



Wolfgang Neumann bewundert Jochen
Brunswicks „Murmelbalance“

Punktspielsaison 2011

Nie zuvor hat die SGM mit mehr Mannschaften am Punktspielbetrieb teilgenommen. Zwei Herren- und sieben Jugendmannschaften bedeuteten im Jahr 2011 einen zwangsläufig regen Spielbetrieb auf unserer Anlage. Für die Sportwarte, die Jugendwartin sowie für die Mannschaftsführerinnen und Mannschaftsführer war es nicht einfach, die für alle Aktiven passenden Punktspieltermine zu finden und mit den Bedürfnissen der gegnerischen Mannschaften einerseits und den Problemen der Platzbelegung durch den normalen Trainingsbetrieb auf unserer Tennisanlage andererseits zu koordinieren. Die letzten Vereinbarungen mit den Gastmannschaften oder den gastgebenden Vereinen konnten erst getroffen werden, als die ersten Punktspiele bereits gespielt waren. Die Bemühungen wurden dadurch zusätzlich erschwert, dass einige Aktive zu den schon vereinbarten Terminen plötzlich doch nicht zur Verfügung standen und – zum Teil sehr kurzfristig – ihre Teilnahme absagten. Gerade bei kurzfristigen Absagen ist es nicht immer möglich, Ersatzspieler/Innen zu finden. Besonders betroffen war die zweite Herrenmannschaft, die aus Personalnöten die ersten beiden Punktspiele nicht austragen, aber dank des Entgegenkommens der gegnerischen Mannschaften terminlich noch verlegen konnte. Auch das dritte Punktspiel war gefährdet und konnte nur stattfinden, weil ahnungslose Ersatzspieler noch am späten Vorabend des Spiels zu einer Teilnahme überredet werden konnten. Die Juniorinnen A II traf es noch heftiger. Der kurzfristige Ausfall einer Spielerin machte eine Spielverlegung ebenso unmöglich wie das Finden einer Ersatzspielerin. Das angesetzte Punktspiel musste ausfallen und wurde entsprechend der Wettspielordnung als mit 0:3 verloren gewertet. Das ist besonders bitter, weil damit die berechnete Chance auf den Staffelsieg schon zu Beginn der Saison „verspielt“ wurde. Die Situation verbesserte sich im Saisonverlauf nicht grundsätzlich aber immerhin insoweit, dass die Absagen durch die Aktiven in aller Regel rechtzeitiger mitgeteilt wurden.

Grundsätzlich war die Punktspielsaison schon vor den Sommerferien abgeschlossen und wer interessiert war und regelmäßig in den Schaukasten auf unserer Anlage gesehen hat, kennt die Abschlusstabellen und die Platzierungen unserer Mannschaften. Hier noch einmal der Schnelldurchlauf:

Herren I (Dominik Padrok, Christopher Stesky, Maik Kurpjuhn, Steffen Prenzler)

1. Kreisliga:

Rang, Mannschaft	Beg.	Punkte	Matches	Sätze	Spiele
1 MTV Almstedt	7	12:2	29:13	64:34	499:393
2 TC Alfeld	7	11:3	28:14	62:40	511:420
3 TC GRE Hildesheim	7	8:6	26:16	57:40	485:405
4 SG Marienburger Höhe	7	7:7	25:17	59:41	490:416
5 Delligser Tennisverein II	7	7:7	18:24	44:55	406:460
6 TC Innerste Heinde	7	5:9	17:25	39:53	388:436
7 TV Eime	7	5:9	16:26	39:55	396:444
8 MTV Vater Jahn Peine	7	1:13	9:33	21:67	277:478

Herren II (Johannes Krainer, Peter Augustin, Tim Bormann, Frederik Faatz, Daniel Kobi und Nils Sommerfeld)

1. Kreisklasse, Staffel 2

Rang, Mannschaft	Beg.	Punkte	Matches	Sätze	Spiele
1 SV Dinklar	4	8:0	23:1	47:3	297:77
2 SC Barienrode	4	6:2	15:9	30:19	219:177
3 SG Marienburger Höhe II	4	4:4	13:11	29:26	238:228
4 TSV Giesen	4	2:6	8:16	20:34	183:254
5 TC Gelb-Rot Nordstemmen	4	0:8	1:23	3:47	90:291

Juniororen A (Daniel Kobi, Nils Sommerfeld, Owen McGrath)

2. Kreisliga, Staffel 3

Rang, Mannschaft	Beg.	Punkte	Matches	Sätze	Spiele
1 TC GRE Hildesheim II	4	8:0	11:1	22:2	135:28
2 TC Innerste Heinde	4	6:2	9:3	18:8	126:87
3 TV Rot-Weiss Bad Salzdettfurth	4	4:4	5:7	12:15	109:123
4 SG Marienburger Höhe	4	2:6	5:7	12:15	109:129
5 SV Eintracht Bad Salzdettfurth II	4	0:8	0:12	0:24	34:146

Juniororen B (Janik Stautmeister, Emanuele Cuscuná, Ben-Luca Steinleger, Bjarne Klopprogge, Moritz Becker, Nica Bedoshvili)

2. Kreisliga, Staffel 2

Rang, Mannschaft	Beg.	Punkte	Matches	Sätze	Spiele
1 TC GRE Hildesheim	4	8:0	12:0	24:0	144:9
2 MTV v. 1848 II	4	6:2	7:5	15:11	105:92
3 SG Marienburger Höhe II	4	4:4	5:7	10:14	77:114
4 TSV Giesen	4	2:6	3:9	7:19	78:124
5 TC Gelb-Rot Nordstemmen	4	0:8	3:9	7:19	70:135

2. Kreisliga, Staffel 3

Rang, Mannschaft	Beg.	Punkte	Matches	Sätze	Spiele
1 MTV v. 1848	5	10:0	14:1	29:2	179:27
2 TC Innerste Heinde	5	8:2	13:2	26:5	165:63
3 SG Marienburger Höhe	5	4:6	7:8	16:16	114:138
4 Hildesheimer TC RW II	5	4:6	4:11	8:24	94:172
5 Hildesheimer TV III	5	2:8	4:11	8:22	78:142
6 MTV Bodenburg	5	2:8	3:12	6:24	79:167

Midcourt U 10, Jungen (Leon Brandes, Raphael Schur, Julian Bleyl)

1. Kreisliga, Staffel 1

Rang, Mannschaft	Beg.	Punkte	Matches	Sätze	Spiele
1 TC GRE Hildesheim	4	8:0	11:10	23:3	143:48
2 Hildesheimer TC RW	4	6:2	10:2	20:6	125:56
3 Hildesheimer TV	4	4:4	5:7	10:15	89:109
4 SG Marienburger Höhe	4	2:6	4:8	11:16	100:113
5 TC Gelb-Rot Nordstemmen	4	0:8	0:12	0:24	13:144

Juniorinnen A (Anika Fleige, Maike Matzner, Linda Kalski, Meggan Steinleger, Sarah und Kim Kurpjuhn)

2. Kreisliga, Staffel 1

Rang, Mannschaft	Beg.	Punkte	Matches	Sätze	Spiele
1 SG Marienburger Höhe III	5	10:0	14:1	28:3	173:46
2 TV Eintracht Algermissen II	5	8:2	13:2	27:4	172:54
3 TC GRE Hildesheim	5	6:4	8:7	16:14	119:106
4 SC Barienrode	5	4:6	5:10	11:20	101:136
5 Hildesheimer TV II	5	2:8	4:11	8:23	69:148
6 MTV Bodenburg	5	0:10	1:14	2:28	31:175

Die A III (**Sarah und Kim Kurpjuhn**) mussten als Staffelsiegerinnen nach den Sommerferien im Halbfinale um die Regionsmeisterschaft in ihrer Altersklasse auf unserer Anlage gegen die Mädchen des TV Rössing antreten. Im entscheidenden Doppel unterlagen sie nur knapp.

2. Kreisliga, Staffel 2

Rang, Mannschaft	Beg.	Punkte	Matches	Sätze	Spiele
1 TV Rössing	4	8:0	11:1	23:3	145:47
2 SG Marienburger Höhe II	4	4:4	7:5	14:11	91:79
3 TV Rot-Weiss Bad Salzedt furth	4	4:4	6:6	12:14	95:96
4 Hildesheimer TV	4	2:6	3:9	8:18	88:129
5 TC GRE Hildesheim II	4	2:6	3:9	8:19	71:139

2. Kreisliga, Staffel 3

Rang, Mannschaft	Beg.	Punkte	Matches	Sätze	Spiele
1 MTV Almstedt	4	8:0	11:2	22:5	141:54
2 SG Marienburger Höhe	4	6:2	10:2	20:5	124:48
3 VfL Sehlem	4	4:4	7:5	15:12	106:91
4 SV Alfeld	4	2:6	3:9	7:18	73:117
5 SSV Limmer (Alfeld/Leine)	4	0:8	0:12	0:24	10:144

SGM auf Trainersuche

Aus gesundheitlichen und später auch persönlichen Gründen konnte unser Trainer, **Peter Schirmann**, das Training von Pfingsten an bis zum Ende der Sommersaison nicht leiten. Überdies hatte er darum gebeten, ab dem Wintertraining 2011/2012 um einige Trainerstunden entlastet zu werden. Der Vorstand bemühte sich unter der Federführung von **Christa Willkomm** intensiv, einen oder mehrere Ersatztrainer mit C-Trainerlizenz zu finden. Kurzfristig fand sich aber keine Lösung. Dass der Trainingsbetrieb in der Sommersaison überhaupt aufrechterhalten werden konnte, war der Einsatzbereitschaft von **Birte Steinleger** sowie von **Johannes Krainer** und insbesondere auch **Steffen Prenzler** zu danken.

In der Jugendversammlung am 25. Juni wurde für das Wintertraining eine erste namentliche Personalveränderung im Trainerbereich angekündigt, die sich in der Folgezeit aber als nicht haltbar erwies. Die Verantwortlichen suchten also auch in den Sommerferien und bis in die letzten Septembertage nach einer Problemlösung. Und dann ging alles plötzlich ganz schnell und das Wintertraining 2011/2012 war personell gesichert. Für die SGM sind seit Oktober bis zu vier Trainer und eine Trainerin im Einsatz. Neben **Peter Schirmann** und **Carsten Weymann** gehören jetzt auch **Birte Steinleger**, **Hans-Heinrich Grefe** und **Hubert Hartmann** zum Trainerkader unseres Vereins. Unser Verein kann damit den unterschiedlichen Trainingsansprüchen der Mitglieder noch besser gerecht werden und überdies geplanten wie ungeplanten Trainingsausfällen leichter entgegenwirken.

Birte Steinleger ist mit ihrer kompletten Familie seit Jahren Vereinsmitglied. Birte ist Sportlehrerin und hat 2011 ihre Ausbildung als Trainerassistentin erfolgreich abgeschlossen. Ihr Ziel ist, 2012 die C-Lizenz zu erwerben. Der Hauptverein unterstützt die Ausbildung durch die Übernahme des überwiegenden Teils der Ausbildungskosten.

Hans-Heinrich Grefe kommt aus Harsum und spielt aktiv in der Oberliga, Herren 60, an Nr. 1 für den Hildesheimer TV. Als Tennistrainer mit C-Lizenz ist er aber vereinsunabhängig tätig und durch einen glücklichen Zufall zunächst als Vertretungstrainer für Hubert Hartmann bei der SGM gelandet. Er trainiert in dieser Wintersaison zwei leistungsstarke Gruppen der SGM. Unsere Aktiven zeigten sich schon nach den ersten Trainingseinheiten mit seiner Arbeit sehr

zufrieden. Hans Grefe hat hierauf erfreulicherweise seine Bereitschaft erklärt, der SGM auch nach der Wintersaison zur Verfügung zu stehen, soweit es sich terminlich vereinbaren lässt.

Hubert Hartmann ist wie Birte Steinleger Sportlehrer, hat im Tennissport große praktische Erfahrung in der Trainingsarbeit erworben und sich u.a. auch im Olympiacamp 2011 aktiv als Tennistrainer eingebracht. Gesundheitliche Gründe haben ihn daran gehindert, schon zu Beginn der Wintersaison 2011/2012 als Trainer für die SGM zu arbeiten. Der Vorstand freut sich, dass auch er dem Verein ab der Sommersaison 2012 zur Verfügung steht, wenn es mit den Terminen klappt.

Regionsmeisterschaften der Jugend

Der bisherige Tenniskreis Hildesheim ist organisatorisch im Frühjahr in die neugebildete Region Hildesheim/Peine aufgegangen. Mit diesem größeren Einzugsgebiet erhoffen sich die Verantwortlichen u.a. eine höhere Teilnehmerzahl an den Regionsmeisterschaften (bisher Kreismeisterschaften) im Jugend- und Erwachsenenbereich. Über Pfingsten fanden die ersten Regionsmeisterschaften der Jugend statt und im November auch die ersten Hallenmeisterschaften des neuen Verbandes. Von der SGM haben sich bei den jeweiligen Meisterschaften drei Jugendliche für die Teilnahme angemeldet (**Sarah und Kim Kurpjuhn sowie Dominik Padrok**). Das ist die geringste Teilnehmerzahl der SGM seit Jahren, schade! Immerhin konnten Sarah und Kim bei den Meisterschaften im November in ihrer Altersklasse jeweils den dritten Platz belegen.

Vereinsmeisterschaften 2011

Den für das Wochenende 27./28. August geplanten Vereinsmeisterschaften war der Wettergott nicht wohl gesonnen. Das Teilnehmerfeld bei den Herren umfasste erfreuliche 9 Spieler, das der Senioren immerhin noch vier. Weniger stark waren die Wettbewerbe bei den Damen und bei den Seniorinnen mit drei bzw. nur 2 Teilnehmerinnen besetzt. Wegen der Wetterlage konnten einige Spiele jedoch erst in der folgenden Woche und zum Teil sogar erst noch später ausgetragen werden. Schade, denn auf diese Weise fanden viele der zum Teil sehr spannenden und attraktiven Spiele unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt.

Vereinsmeister 2011

Herren: 1. Dominik Padrok
 2. Maik Kurpjuhn
 3. Peter Augustin

Damen: 1. Linda Kalski
 2. Anika Fleige
 3. Maike Matzner

Linda konnte sich im entscheidenden Spiel gegen Anika in dem als Matchtiebreak gespielten 3. Satz knapp mit 11:9 durchsetzen.

Senioren: 1. Heinz Steffens
 2. Friedhelm Flessner
 3. Jochen Brunswick
 4. Martin Harvey

Kein Teilnehmer blieb ohne Niederlage und niemand ohne Sieg. So musste am Ende zwischen den Plätzen eins und zwei sowie drei und vier das Satzverhältnis entscheiden.

Seniorinnen: 1. Birte Steinleger
2. Kerstin Bleyl



Kerstin Bleyl

Birte Steinleger

2. Südstadturnier

2011 war der TC Blau Weiß Itzum Ausrichter des im Jahr 2010 ins Leben gerufenen Südstadturniers. Neben den Wettbewerben Herren-Doppel AK 50 und Damen-Doppel wurde 2011 erstmals auch ein Mixed-Wettbewerb angeboten. Von den insgesamt 21 teilnehmenden Doppelpaaren stellte die SGM mit 8 Paaren nach dem gastgebenden TC BW Itzum das stärkste Kontingent. Der MTV v. 1848 nahm leider nur mit drei Doppelpaaren in der Herrenkonkurrenz teil. Die Spiele fanden vom 28. August bis zum 3. September auf der Itzumer Anlage statt und bildeten dabei den Rahmen für die Feierlichkeiten zum 25. Vereinsjubiläum des dortigen Vereins. Es war alles in allem eine sehr gelungene Veranstaltung.

Die SGM stellte sowohl bei den Damen (**Anika Fleige, Linda Kalski**) als auch im Mixed (**Linda Kalski, Dominik Padrok**) die Turniersieger und war damit der insgesamt erfolgreichste Verein.



Mixedfinale, v. links: Ehepaar Satzky (TC BW Itzum), Dominik Padrok, Linda Kalski

Herausragend war auch die Leistung der anderen beiden Damendoppel der SGM, die im Turnierverlauf für einige Überraschungen sorgten.



v. links: Meggan und Birte Steinleger, Christa Willkomm, Brigitte Steffens

Bei den Herren waren die Doppel des Gastgebers erwartungsgemäß nicht zu schlagen und belegten die ersten Plätze. Das Doppel **Martin Harvey/Zion Kobi** musste leider verletzungsbedingt aufgeben und **Jochen Brunswick/Heinz Steffens** wurden achtbare Vorletzte der verbliebenen 10 angetretenen Doppel. Insgesamt waren alle Teilnehmer der SGM viel mehr als nur



„Zaungast“, wie vermeintlich **Jochen Brunswick** auf diesem Foto.

Die SGM wird 2012 Ausrichter des Südstadtturniers sein. Es wird eine besondere Herausforderung und die größte Veranstaltung sein, die von der Tennisabteilung bislang ausgerichtet worden ist. Für die Vorbereitung und reibungslose Durchführung ist die

Unterstützung vieler Mitglieder und Freunde der Tennisabteilung erforderlich. Als Termin der Turnierwoche ist die Zeit vom **10. – 16. September 2012** vorgesehen.

Mixed-Meisterschaften und „Players Night“ zum 35. Abteilungsjubiläum

Am **Freitag, den 9. September**, wollten wir die Mixed-Meisterschaften mit einer „**Players Night**“ eröffnen. Mit dieser Feier sollte gleichzeitig auch unser 35. Abteilungsjubiläum begangen werden. Wie für die Mixed-Meisterschaft selbst hofften die Organisatoren auch für diese Veranstaltung auf eine rege Beteiligung, damit der Anlass einen würdigen Rahmen erhält. Die Enttäuschung über viele leere Stühle zu Beginn war deshalb groß.



Es hat ein ausgezeichnetes Essen gegeben, eine Cocktailbar war eingerichtet, für Musik war gesorgt und ein paar Überraschungen sollte es auch noch geben. Anlässlich der Feier sollten auch die diesjährigen Vereinsmeisterinnen und -meister in den Einzelwettbewerben geehrt werden. Alle Mühen der Organisatoren waren ein wenig umsonst. Die Anwesenden verbrachten dennoch einen vergnüglichen Abend, der letztlich auch dadurch gerettet wurde, dass einige herbeigerufene „spontane“ Gäste, auch aus anderen Abteilungen der SGM, die Tennisterrasse mit Leben füllten.



Cocktailbarchefin Birte Steinleger versorgt ihre Gäste

Mixed-Vereinsmeister wurden **Kim und Maik Kurjuhn**, die im entscheidenden Spiel das Mixed **Linda Kalski/Johannes Krainer** auf Rang zwei verweisen konnten.

Jugendvereinsmeisterschaft

2011 brachte eine einschneidende Veränderung für diese frühere „Großveranstaltung“. Viele ältere Jugendliche hatten bereits an den Meisterschaften der Erwachsenen teilgenommen und verzichteten auf eine Meldung für die Jugendvereinsmeisterschaft am 17. September. So konnte Jugenwartin **Kerstin Bleyl** bei der ersten von ihr organisierten Meisterschaft auf Qualifikationsspiele verzichten und die Spiele an einem Tag über die Bühne bringen.

Die Jugendvereinsmeister:

- U 10 1. Leon Brandes
 2. Raphael Schur
 3. Julian Bleyl

- U 14 1. Bjarne Klopprogge
 2. Nica Bedoshvili

- U 16 1. Emanuele Cuscuná
 2. Janik Stautmeister



v. links: Emanuele Cuscuná, Janik Stautmeister, Nica Bedoshvili, Bjarne Klopprogge, Julian Bleyl, Leon Brandes, Raphael Schur, Kerstin Bleyl

SGM-Keller teilweise renoviert

Angetrieben aus der Mitte der Tennisabteilung, allen voran **Beate Junge**, und aktiv unterstützt durch die Badmintonabteilung, wurde im November 2011 die Küche des Clubkellers renoviert. Das Mobilar und die technischen Geräte (Spülmaschine und Elektroherd) wurden ausgetauscht, Wände und Decke haben neue Farbe erhalten. Jetzt steht den Mitgliedern auch eine Mikrowelle zur Verfügung. Von der Tennisabteilung beteiligten sich neben Beate Junge insbesondere ihr Ehemann **Jürgen, Christa und Bernd Willkomm** sowie **Brigitte und Heinz Steffens** an den sich immerhin über zwei Wochen hinziehenden Arbeiten.

Gleichsam im Windschatten der Küchenerneuerung wurde auch der Geräteraum der Tennisabteilung, der sogenannte „Glaskasten“, umgestaltet. Gut erhaltene Schränke der alten SGM-Küche beherbergen jetzt Gegenstände, die bislang offen herumstanden und verstaubten. Zerbrochene Glasbausteine neben dem Kellerfenster wurden durch solides Mauerwerk ersetzt und defekter Putz fachmännisch erneuert. Die Wände haben einen Farbanstrich bekommen. Alles in allem ist es jetzt ein „aufgeräumter“ Kellerraum; hoffentlich bleibt es so. 2012 soll der Lagerraum der Tennisabteilung hinter dem Glaskasten entrümpelt und geordnet werden.

Schlussbetrachtung und Ausblick

2011 war insbesondere organisatorisch eine Herausforderung. Die Bewältigung der Terminprobleme in der Punktspielsaison und die Improvisationskünste zur Sicherung des Trainingsbetriebes während der Sommersaison bleiben den Verantwortlichen sicher genauso in Erinnerung, wie die abnehmende Neigung der Mitglieder, an Gemeinschaftsveranstaltungen teilzunehmen. So gesehen war 2011 auch ein Jahr der gesammelten Erfahrungen, die bei den Planungen für 2012 Berücksichtigung finden mögen.

Nach dem letzten Planungsstand wird die SGM voraussichtlich auch 2012 wieder mit zwei Herrenmannschaften, erstmals mit einer Damenmannschaft und immerhin noch mit fünf Jugendmannschaften am Punktspielbetrieb der Region teilnehmen. Die Mitgliederzahl geht zurück und 2012 werden viele unserer Jugendlichen einen neuen Lebensabschnitt beginnen. Ausbildung und Studium werden so manchen veranlassen, die Priorität für den Tennissport neu zu definieren. Für die Schulen, auf deren Gelände unser Verein Gast ist, beginnt das vorletzte Jahr, denn ab 2013 werden wir neue Schulen und damit auch andere handelnde Personen als Partner haben. Eine gute Zusammenarbeit mit den Schulen und der Stadt Hildesheim ist wichtig, zumal der Bodenbelag unserer Tennisanlage qualitativ in naher Zukunft nicht mehr den Ansprüchen genügen wird. 2012 wird spannend und der Vorstand ist gewillt, sich mit der Unterstützung der Mitglieder den Herausforderungen zu stellen.